

Niederschrift

über die 51. Tagung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten der Stadt Haldensleben am 13.02.2019, von 18:00 Uhr bis 18.25 Uhr, im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Hebecker

Mitglieder

Herr Thomas Feustel

Frau Dagmar Müller

Herr Eberhard Resch

Herr Rainer Schulze

sachkundige Einwohner

Herr Burkhard Braune

Herr Thomas Herrmann

Herr Holger Kersting

von der Verwaltung

Frau Andrea Schulz

Herr Holger Waldmann

Frau Andrea Sczech

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf Bertram

Herr Günter Dannenberg

Ortsbürgermeister

Herr Martin Feuckert – entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 23.01.2019
4. Beschluss zur Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes "Freizeitgärten" im vereinfachten Verfahren, Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange - Vorlage: 429-(VI.)/2019
5. Baumfällungen
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 23.01.2019
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Zu diesem Zeitpunkt sind 5 Ausschussmitglieder und die sachkundigen Einwohner Herr Holger Kersting, Herr Burkhard Braune und Herr Thomas Herrmann anwesend; der Ausschuss ist somit beschlussfähig. Herr Martin Feuckert, Ortsbürgermeister Wedringen, hatte sich entschuldigt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, somit wird die Tagesordnung entsprechend der Einladung abgearbeitet und gilt als festgestellt, merkt Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker an.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 23.01.2019

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 23.01.2019 liegen dem Ausschussvorsitzenden schriftlich keine Einwände vor. Auch in der Sitzung werden keine Einwendungen erhoben, so dass der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift von den Ausschussmitgliedern einstimmig bestätigt wird.

zu TOP 4 Beschluss zur Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes "Freizeitgärten" im vereinfachten Verfahren, Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Vorlage: 429-(VI.)/2019

Mit dem Bebauungsplan „Freizeitgärten“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, auf ausschließlich gärtnerisch genutzten Grundstücken, die nicht dem Bundeskleingartengesetz (BKleingG) unterliegen, bauliche Anlagen zu errichten, so Bauamtsleiter Holger Waldmann.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten empfehlen einstimmig dem Stadtrat, dem Beschluss zur Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes "Freizeitgärten" im vereinfachten Verfahren, Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange - Vorlage: 429-(VI.)/2019 – zuzustimmen.

zu TOP 5 Baumfällungen

Baumkontrolleurin Frau Andrea Sczech informiert über Baumfällungen aus Verkehrssicherheitsgründen

- Wiesenweg in Wedringen
4 Robinien, 1 Birke

- Büldensteg in Wedringen
2 Pappeln

Bauamtsleiter Holger Waldmann teilt mit, dass der Koloniegraben in der Alsteinstraße bis zur Bahnhofstraße erneuert werden muss. Es handelt sich um einen verrohrten Graben auf dem derzeit Rotdornbäume stehen. Für die zu fällenden Bäume werden aus Platzgründen keine Ersatzpflanzungen vorgenommen. Die Maßnahme wird mit Städtebaufördermittel finanziert.

Am 18.02.2019 findet eine Info-Veranstaltung statt, zu der die Anwohner eingeladen werden.

zu TOP 6 Mitteilungen

- 6.1. Bauamtsleiter Holger Waldmann erinnert, dass es eine Anfrage zur Finanzierung der Ausweitung des Biosphärenreservates gab. Diesbezüglich wurde das Ministerium angeschrieben; eine schriftliche Aussage liegt noch nicht vor. Die Stadt gehe davon aus, dass es für Haldensleben keine finanziellen Auswirkungen haben werde. Durch die Ausweitung bestünde eher die Möglichkeit, für die Ausweisung von Radwegen Fördermittel zu bekommen. Teilweise sind Radwege vorhanden, die dann entsprechend ausgebaut werden sollen und die Stadt plane über Uthmöden den Anschluss zu schaffen.

- 6.2. Aufgrund des Hinweises von Herrn Thomas Herrmann zum Urteil die Verbandssatzung betreffend, wurde der Abwasserverband angeschrieben. Sobald die Information vom Abwasserverband vorliegt, werde der Ausschuss entsprechend in Kenntnis gesetzt, so Bauamtsleiter Holger Waldmann.

- 6.3. Herr Thomas Herrmann, sachkundiger Einwohner, teilt mit, dass im Januar eine Firma mit der Gewässerunterhaltung an der Garbe in Richtung Ackendorf begonnen hat. U.a. wurden 2 Bäume entfernt. Nach 2 Tagen wurden allerdings die Arbeiten plötzlich eingestellt. Ob die Arbeiten fortgesetzt werden, entziehe sich seiner Kenntnis. Vielleicht kann die Verwaltung nachfragen, was in diesem Jahr in Bezug auf die Gewässerunterhaltung in Hundisburg noch geplant ist.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

- 7.1. Stadtrat Eberhard Resch spricht an, dass in der Lüneburger-Heer-Straße in Richtung Sportplatz auf der rechten Seite zwischen den Garagenkomplexen ein sehr großes Rad und eine Felge liegt. Ob für die Beräumung der Stadthof zuständig ist, wisse er nicht, aber wenn erst etwas liegt, kommt schnell etwas dazu.

- 7.2. Herr Burkhard Braune, sachkundiger Einwohner, hat der Presse entnommen, dass auf einer Veranstaltung der Partei Bündnis 90/DIE GRÜNEN von Stadtrat Bodo Zeymer geäußert wurde, dass ab 2020 die Kommune Haldensleben Glyphosat frei ist. Gab es dazu einen Beschluss des Stadtrates?

Dies verneint Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker. Der ULFA-Ausschuss hat eine Empfehlung an den Stadtrat gegeben und dieser ist der Stadtrat gefolgt. Wenn, dann müsste es eine erneute Befassung im ULFA-Ausschuss bzw. Stadtrat geben.

Dirk Hebecker
Ausschussvorsitzender

Protokollantin